



# Capreno<sup>®</sup> (+ Mero<sup>®</sup>)

## Herbizid

### Kurzcharakteristik

Terbuthylazinfreies, breit wirksames Herbizid mit Blatt- und unterstützender Bodenwirkung im Kombipack mit Mero.

### Pfl.Reg.Nr.

3683

### Wirkstoffe

Thiocarbazon	68,42 g/l
Tembotrione	344,54 g/l
Isoxadifen-ethyl	134,03 g/l
Rapsölmethylester	81%

### Wirkungsweise (HRAC)

Gruppe F2, B

### Formulierung

Flüssig als Suspensionskonzentrat

### Empfohlene Aufwandmenge

0,29 l/ha + Mero 2 l/ha

### Anwendungszeitraum

Wenn Unkräuter und Ungräser überwiegend aufgelaufen sind

### Gewässerabstand

5/1/1/1 m

### Gebindegröße

0,75 l Capreno + 2 x 3 l Mero.  
Eine Packung reicht für 2,6 ha.  
Restliches Mero kann auch für andere Anwendungsmöglichkeiten verwertet werden.

# Nimmt dem Unkraut den Wind aus den Segeln.

## Freiheit für den Mais: Capreno (+ Mero).

Capreno – das ist der 360°-Schutz, gegen den fast kein (Un)Kraut gewachsen ist. Terbuthylazinfrei und praktisch überall einsetzbar.

- ⊕ Breit wirksam gegen Unkraut
- ⊕ Stark gegen Glattblättrige Hirse und Zaunwinde
- ⊕ Frei von Terbuthylazin
- ⊕ Eingebautes Resistenzmanagement
- ⊕ Unterstützende Bodenwirkung
- ⊕ Nach 2 Stunden regenfest

## Die Wirkung

Capreno (+ Mero) erfasst wichtige Standardunkräuter wie Hirsen, Amarant, Melde, Franzosenkraut und viele mehr. Besonders hervorzuheben ist die starke Wirkung gegen Glattblättrige Hirse, Zaunwinde und Knötericharten. Capreno (+ Mero) wird eingesetzt, wenn die Unkräuter überwiegend aufgelaufen sind. Dabei werden aufgelaufene Unkräuter über die Blattwirkung erfasst, und das weitere Auflaufen von Unkräutern wird über einen begrenzten Zeitraum verhindert. Die beste Wirkung wird auf kleine und im Wachstum befindliche Unkräuter erzielt. Für die Bodenwirkung ist ein feinkrümeliges Saatbett erforderlich. Nach Regenfällen sollte mit der Anwendung 2 bis 3 Tage zugewartet werden. Zur Anwendung bzw. in den Tagen danach sollte sich der Mais in keiner Stresssituation befinden. So kann eine gute Maisverträglichkeit gesichert werden.

## Die Vorteile

Das wohl breitest wirksame Herbizid ohne den Wirkstoff Terbuthylazin. Siehe Seite 54.

## Die Effekte

Die Symptome nach der Anwendung zeigen sich durch einen raschen Wachstumsstopp innerhalb von 1 bis 3 Tagen. In weiterer Folge verfärben sich innerhalb von 7 bis 14 Tagen die Unkräuter gelblich bzw. rötlich und sterben in weiterer Folge langsam ab. Die beiden sich überlappenden Wirkungsspektren unterstützen ein vorbeugendes Resistenzmanagement.

## Der Nutzen

Capreno (+ Mero) bekämpft ein breites Spektrum von Unkräutern und schafft dem Mais ideale Wachstumsbedingungen.

## /// Tipp für eine starke Bodenwirkung

Entweder Capreno + Aspect Pro einsetzen.

Zu Capreno (+ Mero) kann das Herbizid Spectrum zugemischt werden. Die terbuthylazinfreie Tankmischung verfügt dann über eine starke Bodenwirkung gegen Hirse-Arten. Dies ist dann sinnvoll, wenn noch ein erheblicher Auflauf von Hirse-Arten nach der Spritzung erwartet wird.

### Praxisempfehlung:

0,25 l/ha Capreno + 2 l/ha Mero + 0,8–1 l/ha Spectrum.

